

Grüßworte



Grüßwort des Gauvorstandes

„Weils da Brauch is“ - unter dieses Motto haben die Emmeringer Trachtler unser Gaufest 2016 gestellt. Und das ist nicht nur so dahin gesagt, das meinen die Emmeringer ernst. Weils da Brauch is ein Gaufest zu feiern, deshalb haben die Emmeringer sich entschlossen das vakante Gaufest 2016 zu übernehmen und unseren Inngau damit vor einem gaufestlosen Jahr zu bewahren. Und weils da Brauch is, deswegen gehen wir auch alle hin, zum größten und wichtigsten Fest in unserem Jahreslauf.

Wir Trachtler müssen Präsenz zeigen in der heutigen, schnelllebigen Gesellschaft. Und das können wir nur mit dem Durchführen unserer großen Gau- und Gründungsfeste. Denn wenn wir der Öffentlichkeit nicht zeigen was wir mit unserer Trachten- und Brauchtumsarbeit bewirken können, dann sind wir schnell auf einem abschüssigen Gleis Richtung Randgruppe Ewiggestriger. Und genau das sind wir nicht, wir Trachtler stehen mitten in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts, anerkannt von Politik und Wirtschaft und eingebunden in die Verbindungen der Großverbände Bayerns.

Ich möchte alle Trachtler aus unserem Inngau und dem umliegenden Landkreis Ebersberg sowie alle denen unsere Lebensart gefällt herzlich einladen zum Inngautrachtenfest nach Emmering. Kemmt's zuawa und loßt's uns mitanand feiern, wias der Brauch is und weils da Brauch is.

I gfrei mi auf Eich

Georg Schinnagl, 1. Gauvorstand



Grüßwort des Schirmherrn

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, liebe Gäste, als Schirmherr und Bürgermeister begrüße ich Sie herzlichst in unserer kleinen Gemeinde und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam das 96. Gautrachtenfest des Inngaus bei uns in Emmering zu feiern. Für mich ist es eine große Ehre, dieses Fest als Schirmherr begleiten zu dürfen.

Der Trachtenverein „Almarausch“ hat sich auf die Fahne geschrieben, die einheimische Tracht und die gute Sitte zu erhalten und zu fördern. Dies wird auch im Vereinsleben vorbildlich gelebt. Durch ihre hervorragende Jugendarbeit und in vielen Veranstaltungen, bei denen zusammen getanzt, geplattelt, gesungen und musiziert wird, werden diese hohen Werte vermittelt. Der Zusammenhalt im Verein, der Nachbarvereine und das Miteinander mit den Ortsvereinen und unserer Bevölkerung wird bei unseren Trachtlern sehr groß geschrieben. Nur gemeinsam kann ein so großes Fest, wie das Inngau-Gautrachtenfest hier in der kleinen Gemeinde Emmering bewältigt werden.

Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft und ihrem Festausschuss für die gewissenhafte Vorbereitung dieser Großveranstaltung. So erhält der Verein die Tradition aufrecht und kann diese an die nächsten Generationen weitergeben. Ich wünsche den Trachtlern ein gutes Gelingen der Veranstaltung, und allen Gästen, Trachtlerinnen und Trachtler viele schöne Stunden bei uns in Emmering, damit alle das Gaufest 2016 in guter Erinnerung behalten.

Weil's da Brauch is!

Max Maier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Emmering



Grüßwort des 1. Vorstandes und Festleiters

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, liebe Emmeringer, liebe Gäste aus Nah und Fern!

Wir, die Emmeringer Trachtler, haben uns entschlossen, das Inngautrachtenfest 2016 auszurichten. Weil wir selber gern auf ein so schönes und großes Fest gehen, haben wir uns gedacht, dass es schade wäre, wenn dieser Höhepunkt im Jahreskreis der Trachtler ausfallen würde. Darum darf ich euch sagen: Wir machen es gerne und wir freuen uns auf euren Besuch!

Schaut's uns bitt' schön nicht als Notnagel an, sondern kemmt's zahlreich zuawa, um mit uns zu feiern.

Die Bayerische Heimat und die Trachtensache hochzuhalten, ist in diesen schwierigen Zeiten wichtiger denn je. In Zeiten, in denen die Bayrische Sprache immer mehr verschwindet und unsere guten alten Bräuche in Vergessenheit geraten, ist es wichtig, dass wir uns sehen lassen und uns nicht in unseren Vereinsheimen verstecken. Wir müssen unserer Jugend zeigen, wie schön die bayerische Lebensart ist und ihr ein lebendiges Brauchtum vorleben.

Ein Fest in dieser Größenordnung kann nicht von ein paar Trachtlern alleine ausgerichtet werden, dazu braucht man die Hilfe der Ortsvereine und die Unterstützung der ganzen Gemeinde. Ich bedanke mich im Voraus schon bei allen Grundeigentümern, allen Helferinnen und Helfern und wünsche uns allen ein paar schöne und vergnügliche Stunden und Tage in Emmering.

Dem Inngaufest wünsche ich einen guten, friedvollen und unfallfreien Verlauf.

Eicha Peter Trenkler

1. Vorstand